

**Quellen:** Prüfungstrainer Abschlussprüfung Fachlagerist/-in (ISBN 978-3-95532-351-6) · Fachkraft für Lagerlogistik (ISBN 978-3-95532-352-3)

### Bearbeitungshinweise

Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe empfehlen wir die Einhaltung der vorgegebenen Reihenfolge.

Als Hilfsmittel ist ein nicht programmierbarer, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen.

### 1. Aufgabe

Was prüfen Sie bei der Warenannahme in Anwesenheit des Frachtführers?

---

---

---

### 2. Aufgabe

Bei der Warenanlieferung entlädt der Frachtführer unaufgefordert die Ware. Dabei beschädigt er mit dem Gabelhubwagen Waren auf einer Europalette.

Wer haftet für den Schaden?

---

---

---

### 3. Aufgabe

Welche Rechte ergeben sich für Sie als Käufer bei einer Schlechtlieferung des Verkäufers?

---

---

---

### 4. Aufgabe

Europaletten sind nur unter bestimmten Voraussetzungen tauschfähig.

Nennen Sie Kriterien nicht tauschfähiger Europaletten!

---

---

---



## 10. Aufgabe

Sie erhalten eine Lieferung über 80 Stück Kaffeetassen. Laut Ihrer Bestellung sollten 100 Stück angeliefert werden. Wie gehen Sie weiter vor? Gehen Sie auch auf die Verbuchung ein!

---

---

---

## 11. Aufgabe

Die Zahl der gelagerten Artikel in Ihrem Lager hat in den letzten Monaten stark zugenommen. Ihr Vorgesetzter bemängelt, dass dadurch die Übersichtlichkeit nicht mehr gegeben ist. Durch welche Maßnahmen können Sie eine bessere Übersicht in Ihrem Lager herstellen?

---

---

---

## 12. Aufgabe

Wie können Differenzen bei der Bestandsaufnahme/Inventur im Lager entstehen?

---

---

---

## 13. Aufgabe

Was drückt der durchschnittliche Lagerbestand aus und wie wird dieser ermittelt (Monatsformel)?

---

---

---

---

## 14. Aufgabe

Der Artikel A hat eine geringe Umschlagshäufigkeit. Welche Maßnahmen können Sie ergreifen, um die Umschlagshäufigkeit zu erhöhen?

---

---

---

---

## 15. Aufgabe

Ermitteln Sie die Kommissionierleistung pro Stunde bei einer Kommissionierzeit von 45 Sekunden pro Position!  
Welche Bedeutung hat diese Kennzahl?

---



---



---

## 16. Aufgabe

Welche Vor- und Nachteile des Verkehrsträgers Straße kennen Sie?

---



---



---

## 17. Aufgabe

Welche **2** der folgenden Wirtschaftsbereiche gehören zum Tertiärbereich einer Volkswirtschaft?

- |                            |                      |
|----------------------------|----------------------|
| 1. Versicherungsgewerbe    | 5. Energiewirtschaft |
| 2. Möbelindustrie          | 6. Stahlindustrie    |
| 3. Bergbau                 | 7. Hochseefischerei  |
| 4. Nachrichtenübermittlung |                      |

## 18. Aufgabe

Unterscheiden Sie Verbrauchs- und Gebrauchsgüter.

---



---



---

## 19. Aufgabe

Nennen Sie fünf Punkte, die in einem Berufsausbildungsvertrag nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) schriftlich niedergelegt sein müssen.

---



---



---



---



---

### Hinweis

Dieses Prüfungstraining enthält eine exemplarische Auswahl von Aufgaben und Lösungen aus unseren entsprechenden berufsspezifischen Prüfungstrainern. Die Aufgaben wurden inhaltlich so ausgewählt, dass sie möglichst lange Gültigkeit besitzen und allgemeines Prüfungswissen abfragen.

Da unsere Prüfungstrainer in regelmäßigen Abständen aktualisiert und an den neuesten gesetzlichen Stand angepasst werden, sind teilweise bereits Neuauflagen der hier als Aufgabenquelle genutzten Prüfungstrainer erhältlich.

Die **aktuellen Auflagen** finden Sie unter: [www.u-form.de](http://www.u-form.de)

### Quelle

**Prüfungstrainer Abschlussprüfung**

**Fachlagerist/-in**

Best.-Nr. 351

ISBN 978-3-95532-351-6

**Fachkraft für Lagerlogistik**

Best.-Nr. 352

ISBN 978-3-95532-352-3

Name:

Die hier vorliegenden Aufgaben und Lösungen sind Auszüge aus den Lernkarten sowie Prüfungstrainern für Fachlageristen und Fachkräfte für Lagerlogistik

### 1. Aufgabe

- Ist die Ware für mich/uns bestimmt?
  - ⇒ Empfängeradresse prüfen
- Stimmt die Anzahl der Packstücke/Collies etc. mit den Begleitpapieren überein?
  - ⇒ unverzügliche Dokumentation auf den Begleitpapieren bei Differenzen
- Sind äußerliche Schäden erkennbar?
  - ⇒ wenn ja, unverzügliche Dokumentation auf den Begleitpapieren

### 2. Aufgabe

Da der Frachtführer unaufgefordert geholfen hat, haftet er in voller Höhe für den entstandenen Schaden.

Falls der Frachtführer auf Bitten des Empfängers ablädt, wird der Frachtführer zum sog. Erfüllungsgehilfen des Empfängers. Dann haftet der Empfänger in voller Höhe für den Schaden.

### 3. Aufgabe

Vorrangig:

Recht auf Nacherfüllung durch:

Reparatur, Neulieferung mangelfreier Ware, Neulieferung richtiger Ware, Nachlieferung zu wenig gelieferter Ware

Nachrangig, wenn eine Nacherfüllung nach Nachfristsetzung fehlgeschlagen ist:

- Rücktritt vom Kaufvertrag
- Minderung des Kaufpreises
- Schadenersatz

### 4. Aufgabe

- Markierungen auf den Klötzen fehlen
- Palette ist stark beschädigt, z. B. ein Brett ist gebrochen
- Allgemeinzustand ist sehr schlecht, z. B. morsch oder stark verschmutzt
- Palette wurde nicht von einem lizenzierten Betrieb hergestellt bzw. repariert

### 5. Aufgabe

Vorteile eines sauberen Lagers sind z. B.:

- geringere Verletzungs- und Unfallgefahr
- guter Eindruck für Besucher, Kunden und Mitarbeiter
- längere Haltbarkeit der Lagereinrichtungen, Werkzeuge, Transportmittel
- weniger Verderb
- weniger Ausschuss
- angenehmes Arbeiten

## 6. Aufgabe

Lagerschein = Warenwertpapier, verbrieft das Recht auf Herausgabe des eingelagerten Gutes

- Namenslagerschein: Herausgabe erfolgt nur an die im Lagerschein namentlich genannte Person
- Inhaberslagerschein: Herausgabe erfolgt an jede Person, die den Lagerschein vorlegt
- Orderlagerschein: Lagerschein kann durch Übertragungsvermerk (Indossament) auf eine andere Person übertragen werden

## 7. Aufgabe

Abhängig von ...

- ... der Belastbarkeit der untersten Stapel­einheit
- ... der Standfestigkeit des Stapels
- ... der verfügbaren Raumhöhe
- ... der Tragfähigkeit des Bodens

## 8. Aufgabe

- Bezeichnung, Handelsname
- chemische Bezeichnung der enthaltenen Stoffe
- Gefahrenhinweise
- Gefahrensymbole und -bezeichnung
- Sicherheitshinweise
- Name, Anschrift und Telefonnummer des Vertreibers/Importeurs
- UN-Nummer
- Mengenangabe

## 9. Aufgabe

$$26.000 - 4.000 - 7.400 = 14.600 \text{ m}^2$$

Formel:

$$\frac{14.600 \cdot 100}{26.000} = 56,15 \%$$

$\frac{\text{belegte Regalfläche in m}^2 \cdot 100}{\text{Gesamtlagerfläche in m}^2}$
---

## 10. Aufgabe

Minderlieferung

- gelieferte Menge wird eingebucht und eingelagert
- Mängelrüge an den Lieferanten
- Nachlieferung der fehlenden Menge verlangen
- Nachlieferung wird bei Eintreffen eingebucht und eingelagert

## 11. Aufgabe

- Einteilung in Lagerzonen:  
z. B. nach Gewicht der Güter, nach Bestelhäufigkeit, nach Größe oder Wert der Artikel, nach Gefährlichkeit
- Lagerplatznummernsysteme einführen:  
z. B. farbliche Kennzeichnungen, Symbole zur Kennzeichnung verwenden, Stellplatzangabe durch Lagerhalle – Regalzeile – Längs- und/oder Höhenposition
- Artikelnummern vergeben:  
z. B. klassifizierende Artikelnummern, bei der den Artikeln ein bestimmtes Merkmal zugeordnet wird (z. B. Metall)

## 12. Aufgabe

- Ein- und Ausgänge werden nicht verbucht
- falsche Eintragungen in der Lagerkarte/falsche Verbuchung der Artikel
- falsche Einlagerung der Artikel
- Lagerplätze wurden falsch zugewiesen
- Diebstahl
- Schwund und Gewichtsverlust

## 13. Aufgabe

Der durchschnittliche Lagerbestand drückt aus, wie hoch der durchschnittliche Bestand innerhalb eines Jahres war.

Formel:

$$\frac{\text{Anfangsbestand} + \text{Monatsendbestände}}{13}$$

## 14. Aufgabe

- Sonderverkäufe durchführen
- intensivere Werbeaktivitäten
- durchschnittlichen Lagerbestand senken, insbesondere für A-Güter
- Erstellen von Beschaffungsplänen
- bessere Abstimmung des Sortiments auf die Kundenwünsche
- kürzere Lieferfristen mit den Lieferanten vereinbaren

## 15. Aufgabe

Lösung: 80 Positionen pro Stunde

Formel:

$$\frac{3.600 \text{ Sekunden}}{\text{Kommissionierzeit in Sekunden}}$$

Die Kennzahl drückt die Lagerproduktivität aus und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, z. B. von der Regalart, den Fördermitteln und der Methode.

## 16. Aufgabe

Vorteile:

- Haus zu Haus-Lieferungen auch in entlegene Gegenden möglich
- Freiheit der Routenwahl
- Anpassung der Fahrzeuge an die speziellen Bedürfnisse der Güter
- schonende Behandlung der Transportgüter
- flexibel und kostengünstig

Nachteile:

- Stau, Unfall, Verkehrsüberlastung
- Umweltbelastung
- Sonn- und Feiertagsfahrverbote
- Gewicht begrenzt (40 t zGG)

---

## 17. Aufgabe

Richtige Lösungen: 1 und 4

Bergbau und Hochseefischerei gehören zum Primärbereich.

Möbelindustrie, Energiewirtschaft und Stahlindustrie gehören zum Sekundärbereich.

---

## 18. Aufgabe

Verbrauchsgüter wie Brot, Benzin, Nägel, Getränke, Filtertüten, Kopierpapier etc. können nur einmal gebraucht werden.

Gebrauchsgüter wie Autos, Kühlschränke, Computer, Möbel, Gartengeräte, Koffer etc. dagegen können mehrmals über einen längeren Zeitraum verwendet werden.

---

## 19. Aufgabe

- Berufsbezeichnung
- Beginn und Dauer der Ausbildung
- Ausbildungsmaßnahmen außerhalb
- Regelmäßige tägliche Arbeitszeit
- Urlaubsdauer
- Kündigungsvoraussetzungen
- Ausbildungsvergütung
- Probezeit
- Anzuwendende Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträge

### **Innen hat dieses Prüfungstraining gefallen?**

Unter <https://lehrer.u-form.de> erreichen Sie unser Lehrerportal. Dort finden Sie weitere Kopiervorlagen mit Aufgaben- und Lösungsteil für eine Vielzahl von Ausbildungsberufen sowie für Rechnungswesen und Wirtschafts- und Sozialkunde.

Das Lehrerportal bietet Ihnen neben Erklärungen unserer Produkte auch Neuigkeiten und weiterführende Informationen zu Sonderkonditionen wie zum Beispiel für Prüfexemplare.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## U-Form bringt Ihre Schüler in Form!

Ihre Schüler liegen Ihnen am Herzen und Sie möchten sie gern bestmöglich auf ihre Prüfung vorbereiten. Unser Verlag hilft Ihnen gern dabei.

Unsere Prüfungstrainer beinhalten alle prüfungsrelevanten Themen und orientieren sich sprachlich, inhaltlich und optisch an den IHK-Prüfungen. Sie bieten Ihnen eine Vielzahl an Aufgaben, die sich für den Unterricht, als Hausaufgabe und zum Vorbereiten auf die Prüfung bestens eignen. Für alle, die lieber in kleinen Häppchen lernen, gibt es die U-Form Lernkarten.

Zudem vertreiben wir die Originalprüfung der IHK. So können Sie Ihre Schüler mit den jeweils drei letzten Prüfungsjahrgängen testen und letzte Schwachstellen noch rechtzeitig aufdecken.



### Prüfungstrainer Abschlussprüfung

#### Fachlagerist/-in

Bestell-Nr. 351

- Güterbewegung
- Lagerprozesse
- Wirtschafts- und Sozialkunde

#### Fachkraft für Lagerlogistik

Bestell-Nr. 352

- Rationeller und qualitätssichernder Güterumschlag
- Prozesse der Lagerlogistik
- Wirtschafts- und Sozialkunde



### Lernkarten Lagerberufe

Bestell-Nr. 355

- Lagerprozesse / Prozesse der Lagerlogistik

Bestell-Nr. 3551

- Güterbewegung

Bestell-Nr. 3552

- Rationeller und qualitätssichernder Güterumschlag

Bestell-Nr. 786

- Wirtschafts- und Sozialkunde



© U-Form Verlag  
Hermann Ullrich GmbH & Co. KG  
Cronenberger Straße 58 · 42651 Solingen  
Telefon 0212 22207-0 · Telefax 0212 208963  
Internet: [www.u-form.de](http://www.u-form.de) · E-Mail: [lehrer@u-form.de](mailto:lehrer@u-form.de)